

Weiterführung des Trainings in der Corona Krise

Ansatz:

Um langfristig Schaden vom Tanzsport abzuhalten und um zu verhindern, dass die Mitglieder in unserem Verein wegbrechen, möchten wir gerne unser erfolgreiches Konzept weiterführen, und auf Basis der weiteren Lockerungen der Landesverordnung erweitern, um den Trainingsbetrieb weiter aufrecht zu halten.

Hygieneregeln im Verein:

- Die Benutzung der Umkleieräume wird wieder erlaubt, in den beiden Umkleiden dürfen sich aber jeweils nicht mehr als 4 Personen gleichzeitig aufhalten.
- Der Aufenthaltsbereich wird wieder zum Sitzen geöffnet, es werden 8 Stühle im Abstand von 2m zueinander platziert, diese werden gelegentlich für kurze Zusammentreffen genutzt.
- Damit es keine Ansammlungen bei Gruppenwechseln gibt, halten wir an den separaten Ein-, und Ausgängen fest.
- Über den Körperkontakt innerhalb eines festen Paares hinaus, ist weiterer Körperkontakt zu Anderen wie Umarmen, Hände schütteln, etc. strikt zu vermeiden.
- Personen die Anzeichen einer Virusinfektion haben, ist der Zutritt verboten
- Regelmäßige Reinigung der sanitären Anlagen und der beiden Umkleieräume.
- Desinfektionsmittelspender bleibt weiterhin am Eingang
- Vorhaltung von Desinfektionsmitteln auch in den Räumlichkeiten um häufig berührte Gegenstände immer desinfizieren zu können (z.B. Türklinken, Musikanlage)
- Lüften der Räume inklusiv Umkleiden, während des Trainings und Lüftungspausen zwischen den Gruppenwechseln.
- Hinweise auf die allgemein gültigen Hygiene Regeln hängen aus

Grundsätzlich ist uns allen bewußt, dass wir trotz der Lockerungen in den unterschiedlichen Lebenswelten, in der Verantwortung sind, dass die Ausbreitung des SARS COV-2 Virus eingedämmt wird. All unser Handeln und unser Umgang miteinander muss weiterhin die schützen, die zu den Risikogruppen gehören. Der Virus ist noch lange nicht überstanden und wird unser Leben noch lange beeinflussen. Wir, der organisierte Sport, tragen jetzt in hohem Maße mit dazu bei, ob es gelingt, die sportlichen Aktivitäten zu erhöhen, ohne dabei die immer noch bestehende Infektionsgefahr außer Acht zu lassen.

Geplanter Aufbau des Trainings:

- Weiterhin Reduzierung der Gruppengröße, um den Abstand von 2m untereinander einhalten zu können.
- Namentliche Erfassung (Anwesenheitslisten) aller am Training beteiligten Personen, um die Nachverfolgung der Infektionskette zu gewährleisten, beinhaltend auch beim Freitraining.
- Zu jeder Zeit muss ein Abstand von 2m zu Anderen gewährleistet sein, danach richtet sich auch die Gruppengröße.

Solotanz (Ballett, Line Dance, Folklore, Kindertanz):

Im Falle des TSC Ostseebad Schönberg haben wir mit 17m x13m = 221 qm einen der größten Tanzsäle des Landes Schleswig Holstein zur Verfügung. Deshalb ist es auch kein Problem dort genügend Abstand zwischen den Personen einzuhalten. Diese Variante funktioniert auch im Kinderbereich.

Paartanz (Breitensportbereich, Tanzkreise, Leistungssportbereich Latein / Standard):

Nach den aktuellen Regeln der Landesregierung halten die Paare untereinander jederzeit den vorgeschriebenen Abstand von 2m ein. Das Gleiche gilt für die Paare im Leistungssportbereich Latein / Standard.

Zusammengefasst sind wir der Ansicht, dass dieses Konzept die Weiterführung des Trainingsbetriebes der Tänzerinnen und Tänzer ermöglicht, und das bei einem Risiko, welches nicht größer ist, als beim Einkaufen, bei der Arbeit, oder in anderen Sportarten.

Auch für unseren Verein ist es weiterhin ein Lichtblick in dieser Zeit, in der doch einige Angst haben, wie und in welcher Form es weiter gehen wird.

Mit freundlichen Grüßen und weiterhin optimistischer Hoffnung

Lars Kirchwehm
(Vorsitzender)